

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

von Produktinformationen für Finanzprodukte, mit denen ökologische oder soziale Merkmale beworben werden – defensives Portfolio

Stand: 28.10.2024

Legal Entity Identifier (LEI) Die LEI des Produkthanbieters lautet: 52990026HQOTT4AJP655

Die folgenden Angaben sind ausschließlich für folgende Anlagestrategien von GLS onlineInvest relevant:

- GLS onlineInvest defensives Portfolio

Wir veröffentlichen diese Kundeninformationen zur Umsetzung der Transparenzanforderungen von Artikel 10 der OffenlegungsVO. Dies erfolgt in Ergänzung der vorvertraglichen Informationen zu [GLS onlineInvest defensives Portfolio](#). Darüber hinaus stellen wir auch den Bericht, wie die Anlagestrategie von GLS onlineInvest defensives Portfolio umgesetzt wurde, zur Verfügung: [Jahresbericht defensives Portfolio](#).

1. Zusammenfassung

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Das Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, strebt jedoch keine nachhaltigen Investitionen an. Es enthält jedoch einen Mindestanteil von 5% an nachhaltigen Investitionen.

Die GLS Bank verwendet strenge Ausschluss- und Positivkriterien und ermittelt nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Hilfe der PAI-Indikatoren. Durch diesen Prozess wird die Einhaltung des „Do no significant harm-Prinzips“ (DNSH) oder Grundsatzes der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ gewährleistet.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Das defensive Portfolio schließt Investitionen in umweltschädliche Branchen (z.B. fossile Energien, konventionelle Landwirtschaft, Chemikalien) sowie kontroverse Geschäftspraktiken aus. Positiv bewertet werden erneuerbare Energien, ökologische Land- und Forstwirtschaft, ökologische Immobilien und Unternehmen der nachhaltigen Wirtschaft sowie eine nachhaltige Unternehmensführung.

Soziale Merkmale umfassen den Ausschluss von Investitionen in Waffen, Suchtmittel und kontroverse Geschäfts- und Wirtschaftspraktiken sowie die Förderung von zukunftsweisenden Geschäftsfeldern und sozialer Verantwortung.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des defensiven Portfolios von GLS onlineInvest verfolgt einen ESG-Ansatz, bei dem die nachhaltige Ausrichtung durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren gewährleistet werden soll. Es werden Investitionen im Rahmen des Donut-Modells (Einhaltung planetarer Grenzen und sozialer Mindeststandards) angestrebt.

Innerhalb der Steuerung von GLS onlineInvest wird das Prinzip der ESG-Integration verfolgt. Darunter versteht man die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in den wesentlichen Schritten des Investmentprozesses.

Im Rahmen dieses Prozesses erfolgt auch eine Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird.

Aufteilung der Investitionen

Das Portfolio besteht zu 100% aus indirekten Investments in aktiv gemanagte Fonds. Es enthält mindestens 51% Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, und mindestens 5% nachhaltige Investitionen. Investitionen in nicht-nachhaltige Wirtschaftspraktiken werden vermieden, und es wird ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet. Der Einsatz von Derivaten trägt nicht zur Erreichung der beworbenen Merkmale bei.

Überwachung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Die Einhaltung der Anlagestrategie wird während der gesamten Anlagedauer überwacht. Ein fortlaufender sozial-ökologischer Prüfprozess und regelmäßige Überprüfungen stellen sicher, dass die beworbenen Merkmale eingehalten werden. Nachhaltigkeitsrisiken und Principal Adverse Impacts werden regelmäßig ausgewertet und analysiert, um negative Auswirkungen zu minimieren.

Methoden

Zur Erfüllung der beworbenen Merkmale werden ESG-Risikoinventur, qualitative Analyse, Datenanalyse und Portfolio-Steuerung eingesetzt. Die ESG-Risikoinventur identifiziert relevante Risiken, während die qualitative Analyse und Datenanalyse die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien sicherstellen. Die Portfolio-Steuerung erfolgt durch ein internes Investment-Komitee, das nur auf Fonds aus dem GLS Anlageuniversum zurückgreift.

Datenquellen und -verarbeitung

Die GLS Bank verwendet Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen selbst, andere öffentlich verfügbare Daten und Third Party-Datenprovider, um die beworbenen Merkmale zu erreichen. Die Datenqualität wird durch die Provider und den Abgleich unterschiedlicher Datenquellen sichergestellt. Die Daten werden durch die Bank selbst ausgewertet.

Die Verfügbarkeit und Qualität der Daten ist nicht immer gewährleistet. Sind die benötigten Daten nicht vorhanden, so nimmt die GLS Bank keine Schätzungen vor, sondern wertet entsprechende Leistungen als nicht-nachhaltig.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die verwendeten Methoden und Daten, um zu messen, ob ökologische oder soziale Merkmale erfüllt werden, sind teilweise eingeschränkt zur Messung geeignet. Allerdings haben die Beschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die mit dem defensiven Portfolio von GLS onlinelInvest beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Sorgfaltspflicht

Die GLS Bank wahrt ihre Sorgfaltspflicht und handelt im Interesse der Anleger*innen. Ein internes Richtlinien- und Prozesssystem sowie externe Dienstleister unterstützen die Einhaltung höchster Standards. Die Bank orientiert sich an nationalen und internationalen Standards für verantwortliches Investieren und setzt sich für Nachhaltigkeit und Chancengleichheit ein.

Mitwirkungspolitik

Die GLS Bank verfolgt im Rahmen des Portfolio-Managements für GLS onlinelInvest derzeit keine Mitwirkungspolitik, sondern nutzt die hier beschriebenen Methoden und Verfahren, um die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen.

Bestimmter Referenzwert

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob das Finanzprodukt auf sozial-ökologische Merkmale ausgerichtet ist.

Summary

No sustainable investment objective

The financial product advertises environmental and social characteristics, but does not aim for sustainable investments. However, it contains a minimum of 5% sustainable investments.

GLS Bank uses strict exclusion and positive criteria and identifies principal adverse impacts on sustainability factors using the PAI indicators. This process ensures compliance with the "do no significant harm" (DNSH) principle.

Environmental or social characteristics of the financial product

The balanced portfolio excludes investments in environmentally harmful sectors (e.g. fossil fuels, conventional agriculture, chemicals) and controversial business practices. Renewable energies, ecological agriculture and forestry, ecological real estate and companies in the sustainable economy as well as sustainable corporate governance are viewed favourably.

Social characteristics include the exclusion of investments in weapons, addictive substances and controversial business and economic practices as well as the promotion of forward-looking business areas and social responsibility.

Investment strategy

The investment strategy of the balanced portfolio of GLS onlineInvest pursues an ESG approach in which the sustainable orientation is to be ensured by taking various sustainability factors into account. The aim is to invest within the framework of the donut model (compliance with planetary boundaries and minimum social standards).

The principle of ESG integration is pursued within the management of GLS onlineInvest. This refers to the systematic consideration of sustainability factors in the key steps of the investment process.

This process also includes an assessment of the good corporate governance practices of the companies in which investments are made.

Breakdown of investments

The portfolio consists of 100% indirect investments in actively managed funds. It contains at least 51% investments focussed on environmental or social characteristics and at least 5% sustainable investments. Investments in non-sustainable economic practices are avoided and a minimum level of environmental and social protection is ensured. The use of derivatives does not contribute to achieving the advertised characteristics.

Monitoring of environmental and/or social characteristics

Compliance with the investment strategy is monitored throughout the entire investment period. An ongoing socio-ecological review process and regular reviews ensure that the advertised characteristics are adhered to. Sustainability risks and principal adverse impacts are regularly evaluated and analysed in order to minimise negative effects.

Methods

ESG risk inventory, qualitative analysis, data analysis and portfolio management are used to fulfil the advertised characteristics. The ESG risk inventory identifies relevant risks, while the qualitative analysis and data analysis ensure compliance with the sustainability criteria. Portfolio management is carried out by an internal investment committee, which only uses funds from the GLS investment universe.

Data sources and processing

GLS Bank uses sustainability data from companies themselves, other publicly available data and third-party data providers to achieve the advertised characteristics. Data quality is ensured by the providers and the comparison of different data sources. The data is analysed by the bank itself.

The availability and quality of the data is not always guaranteed. If the required data is not available, GLS Bank does not make any estimates, but instead classifies the corresponding services as unsustainable.

Limitations with regard to methods and data

The methods and data used to measure whether environmental or social characteristics are fulfilled are partially limited in their suitability for measurement. However, the limitations have no influence on how the environmental or social characteristics advertised with the balanced portfolio of GLS onlineInvest are fulfilled.

Duty of care

GLS Bank fulfils its duty of care and acts in the interests of investors. An internal policy and process system and external service providers support compliance with the highest standards. The bank is guided by national and international standards for responsible investment and is committed to sustainability and equal opportunities.

Participation policy

GLS Bank does not currently pursue a participation policy in the context of portfolio management for GLS onlineInvest, but uses the methods and procedures described here to fulfil the advertised environmental and/or social characteristics.

Designated benchmark

No index has been identified as a benchmark to determine whether the financial product is aligned with socio-ecological characteristics.

2. Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische und soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält das Finanzprodukt einen Mindestanteil von 5%¹ an nachhaltigen Investitionen.

Bei diesen nachhaltigen Investitionen werden die [Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren](#) im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung folgendermaßen berücksichtigt:

Die GLS Bank hat in ihren [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) strenge Ausschluss- aber auch Positivkriterien definiert. Diese finden bei allen Finanzprodukten Anwendung. Neben den Ausschlusskriterien, welche die roten Linien für unsere Investitionen bilden, und den Positivkriterien, die letztlich den Grund für eine Investition liefern, gibt es weitere Kriterien deren Erfüllung wir von jedem Unternehmen entsprechend ihrer Größe und Relevanz in entsprechenden Gebieten und Geschäftstätigkeiten erwarten: Die [Bewertungskriterien](#).

Für die Auswahl von (Dritt-)Fonds für das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest wird die Einhaltung durch die Fonds- bzw. die Fondsanbieter geprüft. Nur Fonds, die durch den GLS Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfolio-Management verfügbar.

Durch diesen Prozess wird die Einhaltung des „Do no significant harm-Prinzips“ (DNSH) oder Grundsatzes der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ gewährleistet.

Zusätzlich werden die negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) im Rahmen des Portfolio-Managements gemessen. Bei schlechter Performance treten die „Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen“ in Kraft.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)	Ausschlüsse, Investitionen in nachhaltige Energien
CO2-Fußabdruck & GHG-Intensität	Ausschluss negativ wirkender Branchen.
Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Ausschlüsse für alle Strategien und zusätzliche Einschränkungen
Nichtererneuerbare Energien am Verbrauch und an der Produktion & Energie-Intensität	Ausschlüsse für alle Strategien und zusätzliche Einschränkungen für Nachhaltigkeits- und Impactstrategien
Negative Auswirkungen auf biodiversitätssensible Gebiete	Ausschluss von gefährlichen Pestiziden und Bioziden, Ausschluss konventioneller Landwirtschaft, Bevorzugung von pflanzlichen Lebensmitteln.
Wasserverursachung	Reduktion durch Ausschluss von diversen Wirtschaftspraktiken, Ausschlüsse von kontroversen Wirtschaftspraktiken und Fokussierung auf nachhaltige Branchen
Gefährliche Abfälle	Ausschlüsse von Bergbauunternehmen, Ausschluss konventioneller Landwirtschaft
Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftstätigkeiten und Branchen, Engagement-Prozess
Gender-Diversität	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG

¹ **bereinigter Mindestanteil** der Anlage, d.h. die Zahl berücksichtigt nur die spezifischen nachhaltigen Anteile der Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
Waffen und Munition (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Ausschlüsse von entsprechenden Unternehmen und Branchen
Korruption und Bestechung	Ausschluss von Unternehmen mit kontroversen Praktiken, Monitoring anhand von Rep-Risk Datenbanken, Engagement-Prozess

Die [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) sowie die [Bewertungskriterien](#) gewährleisten zudem die Einhaltung wichtiger internationaler Rahmenwerke. Im Folgenden sind die wichtigsten aufgeführt.

Was?	Wo?	Welcher Abschnitt?
OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten
	Bewertungskriterien	Soziale Verantwortung
Zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Arbeitsrechten
Internationale Charta der Menschenrechte	Anlage- und Finanzierungsgrundsätze	Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken: Verletzung von Menschenrechten

Erläuterungen und Beispiele, wie die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze und Bewertungskriterien angewendet werden, finden Sie in den Veröffentlichungen selbst.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die GLS Bank hat in ihren [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) strenge Ausschluss- aber auch Positivkriterien definiert. Diese finden bei allen Finanzprodukten Anwendung. Neben den Ausschlusskriterien, welche die roten Linien für unsere Investitionen bilden, und den Positivkriterien, die letztlich den Grund für eine Investition liefern, gibt es weitere Kriterien deren Erfüllung wir von jedem Unternehmen entsprechend ihrer Größe und Relevanz in entsprechenden Gebieten und Geschäftstätigkeiten erwarten: Die [Bewertungskriterien](#).

Das Finanzprodukt *GLS onlineInvest – defensives Portfolio* bewirbt folgende **ökologische Merkmale**:

- ✘ Ausschluss von Investitionen in folgende Branchen:
 - Energie aus fossilen Energieträgern und Atomkraft (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Konventionelle Landwirtschaft (0%)
 - Chemikalien (Einzelfallentscheidungen)
 - Natürliche Ressourcen (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Verletzung des Tierwohls (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Kontroverse Geschäftspraktiken (z.B. Verstoß gegen Umweltschutzgesetze – 0%)

- ✘ Grundsätzlich investiert die GLS Bank nicht in Wertpapiere von Ländern, bei denen folgende Verstöße vorliegen:
 - Ausbau der Atomenergie (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und der Konvention zur biologischen Vielfalt (0%)

- ✔ Positiv bewertet werden zukunftsweisende Geschäftsfelder:
 - Erneuerbare Energien
 - Erzeugung, Verarbeitung und der Handel von und mit landwirtschaftlichen Produkten und gesunden Lebensmitteln gemäß den anerkannten Richtlinien der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft gemäß EU Verordnung 2018/848
 - Waldbewirtschaftung und Holznutzung unter Erhalt der Arten- und Altersvielfalt nach dem Standard des Forest Stewardship Council (FSC)
 - Fischerei unter Erhalt der natürlichen Bestände und der Artenvielfalt nach dem Standard des Marine Stewardship Council (MSC)
 - Immobilien (Energieeffiziente Gebäude mit positiver Energiebilanz oder möglichst geringem Primärenergieverbrauch bei vertretbaren Lebenszykluskosten sowie baubiologische und gesunde Baustoffe)
 - Nachhaltige Wirtschaft (z.B. Recycling, Ökotextilien und Naturkosmetik)

- ✔ Positiv bewertet wird zudem eine nachhaltige Unternehmensführung

Das Finanzprodukt *GLS onlineInvest – defensives Portfolio* bewirbt folgende **soziale Merkmale**:

Ausschluss von Investitionen in folgende Branchen:

- ✘
 - Waffen und Rüstungsgüter (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
 - Sucht und Pornographie (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
 - Kontroverse Geschäftspraktiken (z.B. Verstoß gegen Menschen- oder Arbeitsrechte – 0%)
 - Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z.B. Korruption, Greenwashing oder Bodenspekulation – 0%)

- ✘ Grundsätzlich investiert die GLS Bank nicht in Wertpapiere von Ländern, bei denen folgende Verstöße vorliegen:

- Vollzug der Todesstrafe und Folter (0%)
 - Eingeschränkte politische Rechte und bürgerliche Freiheiten (anhand der von Freedom House erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Hohes Maß an Korruption (anhand der von Transparency International erhobenen Richtwerte) (0%)
 - Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrags und der Genfer Konvention (0%)
- ✔ Positiv bewertet werden zukunftsweisende Geschäftsfelder:
- Wohnen (Vermeidung von Bodenspekulation ist ein Kernanliegen)
 - Bildung & Kultur
 - Soziales & Gesundheit
 - Entwicklungs- und Mikrofinanzierung
- ✔ Positiv bewertet wird zudem eine nachhaltige Unternehmensführung

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des defensiven Portfolios von GLS onlineInvest verfolgt einen ESG-Ansatz, bei dem die nachhaltige Ausrichtung durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren gewährleistet werden soll. Es werden Investitionen im Rahmen des Donut-Modells (Einhaltung planetarer Grenzen und sozialer Mindeststandards) angestrebt.

Innerhalb der Steuerung von GLS onlineInvest wird das Prinzip der ESG-Integration verfolgt. Darunter versteht man die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in den wesentlichen Schritten des Investmentprozesses.

1. ESG-Risikoinventur

Ausgangsbasis bildet für uns die Risikoinventur. Auf Basis von wissenschaftlichen ESG-Szenarien werden ESG-bezogene Risikotreiber abgeleitet, die durch Wirkketten auf die Risikoarten einwirken. Dabei werden transitorische und physische Klima- und Umweltrisiken sowie soziale und governance-bezogene Aspekte aufgegriffen.

Hinweis: Prozessual können wir derzeit die physischen Umweltrisiken in der Portfolioverwaltung nicht aktiv managen. Physische Umweltrisiken sind u.a. abhängig vom konkreten Standort. Wir verfolgen daher die Strategie einer breiten Diversifizierung des Portfolios.

Die relevanten und wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken werden für die wesentlichen Risikoarten in den Investitionsprozess integriert.

2. Fondsauswahl

Alle Fonds im GLS Anlageuniversum sind einen aufwendigen Prüfprozess durchlaufen. Das normative Rahmenwerk für diesen Prozess bilden die [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) mit ihren strengen Ausschluss- aber auch Positivkriterien. Ergänzt werden sie durch die [Bewertungskriterien](#). Nur Fonds, die durch den GLS Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfolio-Management verfügbar.

Für Fonds der GLS Investment Management GmbH werden die Unternehmen und Staaten regelmäßig überprüft, bei Dritt-Fonds findet ebenfalls eine regelmäßige Überprüfung statt.

Das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale wird somit einerseits gesteuert durch die Positivkriterien, andererseits werden Investitionen in nichtnachhaltige Wirtschaftspraktiken und Geschäftsfelder vermieden.

3. Nachhaltige Investitionen

Auch wenn das defensive Portfolio von GLS onlineInvest kein nachhaltiges Investitionsziel verfolgt, enthält es nachhaltige Investitionen mit einem Mindestanteil von 5%².

Die nachhaltigen Investitionen enthalten sowohl ökologische als auch soziale Ziele, es gibt aber keinen Mindestanteil für taxonomiekonforme Umweltziele.

4. Berücksichtigung der PAI

Zusätzlich misst das Portfolio-Management die negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Portfolioebene anhand der standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren). Bei schlechter Performance treten die „Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen“ in Kraft.

Durch die Prozessschritte 2 und 4 wird der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do no significant harm“ (DNSH)) gewährleistet.

Eine tabellarische Übersicht zu PAI und Maßnahmen ist im Abschnitt 2. *Kein nachhaltiges Investitionsziel* aufgeführt.

² **bereinigter Mindestanteil** der Anlage, d.h. die Zahl berücksichtigt nur die spezifischen nachhaltigen Anteile der Unternehmen, in die investiert wird

In diesem Zusammenhang setzen wir folgende Methoden zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, ein:

Anwendung der Ausschluss- und Positivkriterien

Die Ausschluss- und Positivkriterien sind in den [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) definiert. Folgende Punkte sind relevant zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird:

- Ausschluss von kontroversen Geschäfts- und Wirtschaftspraktiken (0%): z.B.
 - Steuerhinterziehung oder massive Steuervermeidungspraktiken;
 - Verletzung international anerkannter Vereinbarungen zu Arbeitsrechten, insbesondere die zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation, die OECD-Richtlinien für multinationale Konzerne und die Einhaltung lokaler Gesetze
- Positiv bewertet wird eine nachhaltige Unternehmensführung: z.B.
 - Kernelemente der guten Unternehmensführung, wie die Trennung von Vorstandsvorsitz und Aufsichtsratsvorsitz, unabhängiger Aufsichtsrat, Offenlegung der Vorstandsvergütung, unabhängiges Auditkomitee
 - Soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden
 - Entwicklungspolitische Ziele

Anwendung der Bewertungskriterien

Neben den Ausschlusskriterien, welche die roten Linien für unsere Investitionen bilden, und den Positivkriterien, die letztlich den Grund für eine Investition liefern, gibt es weitere Kriterien deren Erfüllung wir von jedem Unternehmen entsprechend ihrer Größe und Relevanz in entsprechenden Gebieten und Geschäftstätigkeiten erwarten: Die [Bewertungskriterien](#).

- Soziale Verantwortung: z.B.
 - Menschenrechte
 - Chancengleichheit und Antidiskriminierung
 - Arbeitsbedingungen
- Unternehmenspolitik: z.B.
 - Nachhaltige Unternehmensführung
 - Transparenz

Monitoring von Kontroversen

Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung werden auch Kontroversen berücksichtigt.

5. Aufteilung der Investitionen

Für das Portfolio-Management stehen grundsätzlich nur aktiv gemanagte Fonds aus dem GLS Anlageuniversum zur Verfügung. Es handelt sich somit zu 100 Prozent um indirekte Investments.

Im Rahmen der verbindlichen Anlagestrategie wurden Mindestanteile für Investitionen festgelegt, die zur Erfüllung der

- mit dem Portfolio beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale (#1) sowie
- Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen (#1A)

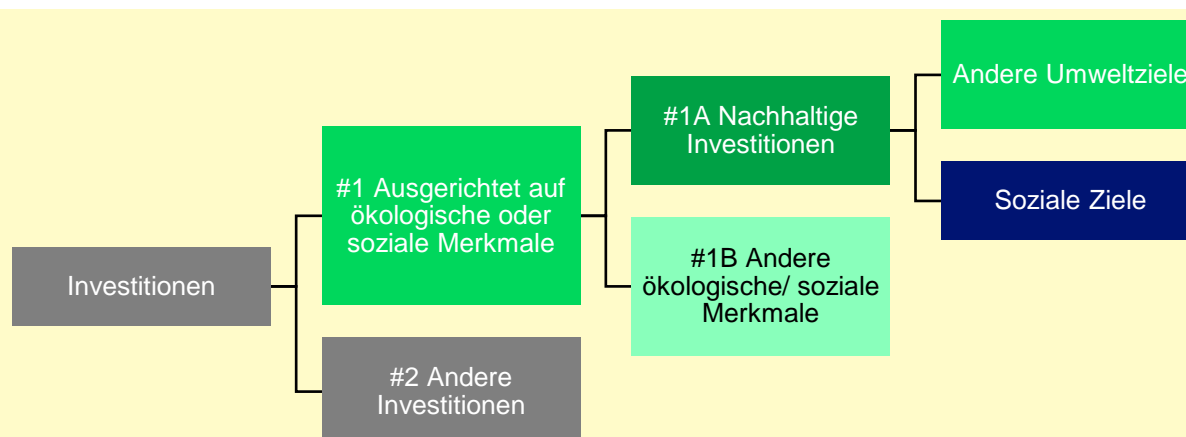
verwendet werden.

Die Mindestanteile für diese Anlageklassen im Portfolio „GLS onlineInvest defensiv“ betragen:

- #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale: 51%³
- #1A Nachhaltige Investitionen: 5%

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in #2 Andere Investitionen investiert, die Vermögensstände zu Absicherungszwecken erwerben, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen oder Investitionen tätigen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen. Des Weiteren werden innerhalb der *Fonds*, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel gehalten die zu Liquiditätszwecken gehalten werden.

Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

³ **unbereinigter Mindestanteil der Anlage**, d.h. die Zahl bezieht sich auf den gesamten Anteil der Investitionen in Unternehmen mit nachhaltigen Sparten, ohne Anpassung für den tatsächlichen nachhaltigen Anteil des Unternehmens

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten, die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Die ökologischen und sozialen Merkmale der nachhaltigen Anlagestrategie werden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Mindestanteil der Investitionen in taxonomiekonforme Umweltziele beträgt derzeit 0 Prozent.

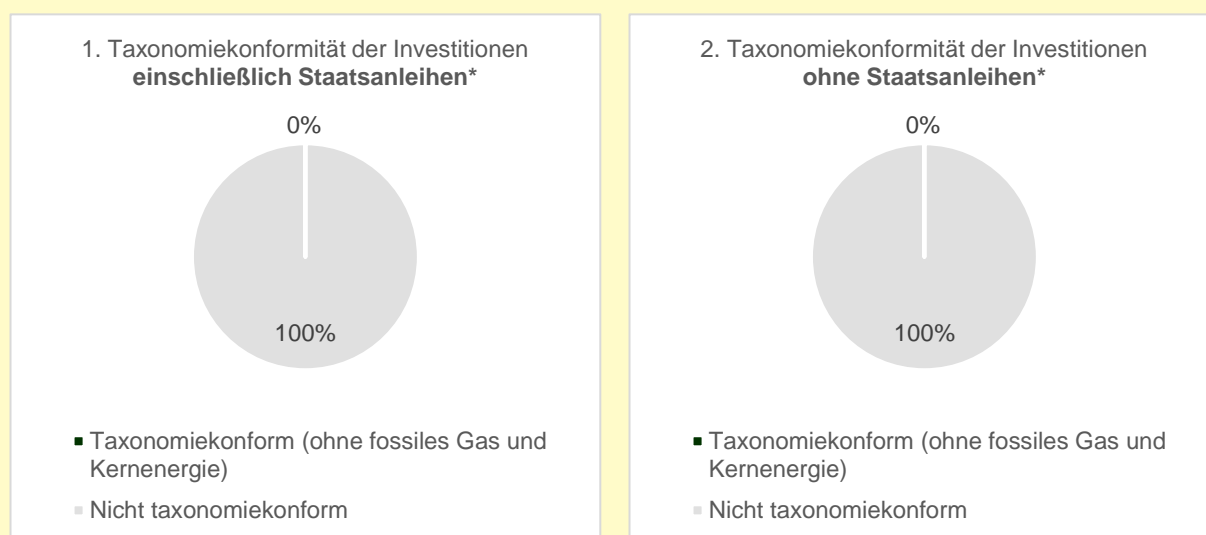
Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie darf auch in Staatsanleihen investiert werden. Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Da der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen in der nachhaltigen Anlagestrategie Veränderungen unterliegt, ist es auch nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen auszuweisen.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie⁴ investiert?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU - taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

⁴ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten beträgt derzeit 0 Prozent.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Die nachhaltigen Investitionen innerhalb des Portfolios verfolgen sowohl ökologische als auch soziale Ziele. Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischen und sozialen Zielen beträgt 5%. Es wird jedoch kein separater Mindestanteil für Umweltziele ausgewiesen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischen und sozialen Zielen beträgt 5%. Es wird jedoch kein separater Mindestanteil für soziale Ziele ausgewiesen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wird auch in Fonds investiert, die Vermögensstände zu Absicherungszwecken erwerben, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen oder Investitionen tätigen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen. Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel gehalten die zu Liquiditätszwecken gehalten werden.

Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.

Die Bank legt dabei Umsatzschwellen fest, typischerweise bei 0 oder 5 Prozent, um zu bestimmen, ob ein Unternehmen aufgrund seiner Aktivitäten in Geschäftsfeldern wie zum Beispiel der Chemikalienproduktion komplett ausgeschlossen wird. Diese Entscheidungen stützen sich auf nachweisbare Informationsquellen, in der Regel Recherchedatenbanken von ESG-Ratingagenturen wie Moody's Analytics.

Für Geschäftsfelder oder -praktiken, in denen ein Ausschluss nicht eindeutig ist oder der Einsatz bestimmter Produkte kontrovers sein könnte, verwendet die GLS Bank die Formulierung „als kontrovers bewerten wir“. Dies ermöglicht der Bank, eine qualitative Bewertung durchzuführen, bei der der Nutzen und die Risiken einzelner Produkte oder Praktiken sorgfältig gegeneinander abgewogen werden. Beispielsweise kann der Einsatz bestimmter Chemikalien, die nach der REACH-Verordnung oder internationalen Abkommen eingeschränkt sind, in medizinischen Anwendungen unter bestimmten Bedingungen als akzeptabel bewertet werden.

Diese Kriterien ermöglichen es der GLS Bank, Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die klare Verstöße gegen Nachhaltigkeitsprinzipien aufweisen, während sie gleichzeitig innovative oder transformative Ansätze unterstützt, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Durch diese sorgfältige Prüfung stellt die Bank sicher, dass sie ihrer Verantwortung für soziale und ökologische Nachhaltigkeit gerecht wird und gleichzeitig den Anforderungen der neuen regulatorischen Standards entspricht.

6. Überwachung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Wir überwachen während der gesamten Anlagedauer die Einhaltung der Anlagestrategie von GLS onlineInvest defensives Portfolio. Wir erheben, ob die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale und die Nachhaltigkeitsindikatoren, anhand deren die Erfüllung dieser ökologischen oder sozialen Merkmale gemessen wird, eingehalten werden. Dafür haben wir folgende Kontrollabläufe eingerichtet:

Alle Emittent*innen und Finanzprodukte (somit auch Fonds) des GLS Anlageuniversums unterliegen einem fortlaufenden sozial-ökologischen Prüfprozess, bestehend aus einem monatlichen Monitoring zu möglicherweise kontroversen Meldungen (oder zu negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren), einem Dialog bei kontroversen Meldungen über das Unternehmen sowie einem internen Dialog über kumulierte Kenntnisse zu nachhaltigen Themen.

Außerdem werden alle Emittent*innen und Finanzprodukte wie z.B. Fonds in regelmäßigen Abständen auf die Konformität mit den GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen überprüft. Diese basieren im Regelfall auf den Ergebnissen von sozial-ökologischen Ratingagenturen (u.a. der imug GmbH, ISS-oekom, Sustainalytics, Vigeo EIRIS und anderer sozial-ökologischer Research-Unternehmen), den Informationen aus Kontroversendatenbanken, für das Länderrating auf den Auswertungen vom SÜDWIND e.V. sowie auf den Analysen und Inhouse-Recherchen vom Research-Team.

Diese Kontrollen umfasst Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Art. 2 Nr. 22 der Verordnung (EU) 2019/2088 („EU-Offenlegungsverordnung“) „Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte“.

Vom Portfoliomanagement werden regelmäßig Informationen zu den Principal Adverse Impacts gemäß Offenlegungsverordnung ausgewertet und analysiert. Innerhalb dieses Prozesses werden auch die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren geprüft, d.h. auf „Umwelt- Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ (Art. 2 Nr. 24 EU-Offenlegungsverordnung). Eine Übersicht zu den PAI-Indikatoren finden Sie im Abschnitt 2. *Kein nachhaltiges Investitionsziel.*

7. Methoden

Mit folgenden Methoden stellen wir sicher, dass die mit dem defensiven Portfolio von GLS onlinelvest beworbenen sozialen oder ökologischen Merkmale erfüllt werden.

- ESG-Risikoinventur
- Qualitative Analyse
- Datenanalyse
- Portfolio-Steuerung

ESG-Risikoinventur

Die ESG-Risikoinventur ist Teil der Wesentlichkeitsbewertung im Rahmen der Risikoinventur der GLS Bank.

Auf Basis von wissenschaftlichen ESG-Szenarien werden ESG-bezogene Risikotreiber abgeleitet, die durch Wirkketten auf die Risikoarten einwirken. Dabei werden transitorische und physische Klima- und Umweltrisiken sowie soziale und governance-bezogene Aspekte aufgegriffen.

Hinweis: Prozessual können wir derzeit die physischen Umweltrisiken in der Portfolioverwaltung nicht aktiv managen. Physische Umweltrisiken sind u.a. abhängig vom konkreten Standort. Wir verfolgen daher die Strategie einer breiten Diversifizierung des Portfolios.

Die relevanten und wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken werden für die wesentlichen Risikoarten in den Investitionsprozess integriert.

Qualitative Analyse

Dem Portfolio-Management steht ein sozial-ökologisch nachhaltiges Anlageuniversum aus Investmentfonds zur Verfügung.

Dazu bedient sich die GLS Bank eines interdisziplinär zusammengesetzten Nachhaltigkeitsgremiums. Dieses trägt den Namen „GLS Anlageausschuss“ und überprüft auf Basis von sozial-ökologischen Ratings und Reports die Einhaltung der GLS [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) im Wertpapiergeschäft. Dabei analysieren die Expert*innen die Unternehmen, Organisationen und Länder und erstellen daraus das unter sozialen und ökologischen Gesichtspunkten zusammengesetzte GLS Anlageuniversum. Der GLS Anlageausschuss ist in seinen Entscheidungen autonom.

Der Ausschuss arbeitet auf der Grundlage von schriftlichen, durch das Research-Team (GLS Investment Management GmbH) ausgearbeiteten, Entscheidungsgrundlagen.

Außerdem werden alle Emittent*innen und Finanzprodukte wie z.B. Fonds in regelmäßigen Abständen auf die Konformität mit den GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen überprüft. Diese basieren im Regelfall auf den Ergebnissen von sozial-ökologischen Ratingagenturen (u.a. der imug GmbH, ISS-oekom, Sustainalytics, Vigeo EIRIS und anderer sozial-ökologischer Research-Unternehmen), den Informationen aus Kontroversendatenbanken, für das Länderrating auf den Auswertungen vom SÜDWIND e.V. sowie auf den Analysen und Inhouse-Recherchen vom Research-Team.

Datenanalyse

Neben der Beachtung von Risikokennzahlen werden Nachhaltigkeitskennzahlen für die Steuerung des Portfolios verwendet. Hier erfolgt eine Orientierung nach den Vorgaben der Offenlegungsverordnung.

Die Indikatoren für das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale, mit denen das Finanzprodukt beworben wird, sowie der Ziele zu den nachhaltigen Investitionen sind u.a. die PAI-Indikatoren gemäß der Offenlegungsverordnung. Eine Übersicht zu den PAI-Indikatoren finden Sie im Abschnitt 2. *Kein nachhaltiges Investitionsziel.*

Zudem wird der Anteil an nachhaltigen Investitionen im Sinne des Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung durch Datenanalyse ermittelt. Hierbei handelt es sich um Investitionen in Unternehmen mit wirtschaftlichen Tätigkeiten, die zur Erreichung der in Abschnitt 5. *Aufteilung*

der *Investitionen* genannten Nachhaltigkeitsziele anhand der „Sustainable Goods and Services“ gemessen werden.

Ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beiträgt, wird auf Basis des Umsatzanteils von Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern ermittelt („Sustainable Goods and Services“ Einteilung des Datenbank Anbieters Vigeo Eiris). Für die Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen werden die Umsatzanteile in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf den Anteil in dem oder den in das Unternehmen investierenden Fonds berücksichtigt, der jeweils zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wird.

Portfolio-Steuerung

Für die Portfolio-Steuerung wird in einem internen Investment-Komitee beraten. Dieses besteht aus den Portfolioverantwortlichen Mitarbeiter*innen und internen Nachhaltigkeits- sowie Finanzexpert*innen, die beratend tätig sind.

Innerhalb der Portfoliosteuerung von GLS onlineInvest können die Portfolio-Manager*innen bzw. das Investment-Komitee grundsätzlich nur auf Emittent*innen aus dem GLS Anlageuniversum zurückgreifen. Dies sind für die Portfoliosteuerung i.d.R. offene OGAW-Anteile („Fonds“).

8. Datenquellen und -verarbeitung

Um die mit GLS onlineInvest defensives Portfolio beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen, verwendet die GLS Bank (bzw. die GLS Investment Management GmbH) folgende Datenquellen:

- Direkte Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen, die sie veröffentlichen müssen (z.B. Nicht-finanzielle Erklärung, Nachhaltigkeitsbericht, Hinweise zum Lieferkettenschutzgesetz)
- Andere öffentlich verfügbare Daten (z.B. Handelsregister, Medienberichte, Recherchen von NGOs)
- Third Party-Datenprovider

Hinsichtlich der Third Party-Datenprovider wird auf verschiedene Dienstleister zurückgegriffen, um von einer möglichst hohen Datenqualität zu profitieren. Deswegen werden Daten von IMUG (Moody's / Vigeo Eiris) sowie von Refinitiv (Thomas Reuters) für die Darstellung der Principle Adverse Impacts (gemäß Offenlegungsverordnung) und die ESG-Analysen verwendet.

Die Datenqualität wird von den Third Party-Providern gesichert, bzw. durch die gängigen Aufsichtsmechanismen, da sich die GLS Bank größtenteils auf Pflichtveröffentlichungen und öffentliche Daten stützt.

Zudem wird durch den Abgleich der Daten von unterschiedlichen Third Party-Daten Providern eine Plausibilitätsprüfung der einzelnen Datenpunkte ermöglicht.

Die Daten werden von der GLS Bank selbst verarbeitet und ausgewertet (siehe dazu auch 7. *Methoden*).

Die Möglichkeit zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die Erreichung der ökologischen und sozialen Ziele im Rahmen der nachhaltigen Investitionen und Taxonomiekonformität hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit entsprechender Informationen im Markt ab. Nicht für alle Vermögensgegenstände, in die GLS onlineInvest über die verwalteten Fonds investiert, sind die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden. Die GLS Bank wird die Datenlage regelmäßig überprüfen und über die Möglichkeit der Berücksichtigung von wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und nachhaltigen Investitionen bei Anlageentscheidungen in weitere Vermögensgegenstände entscheiden.

Sind die benötigten Daten nicht vorhanden, so nimmt die GLS Bank keine Schätzungen vor, sondern wertet entsprechende Leistungen als nicht-nachhaltig.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die von uns verwendeten Methoden und Daten, um zu messen, ob ökologische oder soziale Merkmale erfüllt werden, sind teilweise eingeschränkt zur Messung geeignet. Allerdings haben die hier genannten Beschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die mit dem defensiven Portfolio von GLS onlineInvest beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Derzeit sind nur bestimmte Unternehmen verpflichtet, Nachhaltigkeitsinformationen in ihren Geschäftsberichten zu veröffentlichen. Es sind daher teilweise nur wenige Datenpunkte für die Berechnung der oben aufgeführten Indikatoren vorhanden. In den Berichten gemäß der Offenlegungsverordnung wird daher immer die aktuelle Daten-Abdeckung des Portfolios mit aufgeführt.

Weiterhin wird bei Fonds, die von der GLS Tochtergesellschaft GLS Investment Management GmbH beraten werden, die Nachhaltigkeitsanalyse anhand eigener Recherche erstellt. Im Rahmen dieser Recherche werden auch in Unternehmensdialogen Inhalte thematisiert, die aufgrund fehlender Berichterstattung schwieriger zu messen oder quantifizieren sind. Die Analysen der Emittenten und/oder Vermögensgegenstände der investierten Fonds sowie das Engagement erfolgen regelmäßig.

Trotz der teilweise beschränkten Datenlage kann daher durch die beschriebenen Maßnahmen erreicht werden, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

10. Sorgfaltspflicht

Wir wahren unsere Sorgfaltspflicht in Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten.

Die Gesellschaft ist dem Treuhandprinzip verpflichtet und handelt ausschließlich im Interesse der Anleger*innen. Dazu wurde ein internes Richtlinien- und Prozesssystem aufgebaut, das von allen Einheiten einzuhalten ist und durch die zuständige Abteilung Compliance risikoorientiert überwacht wird. Zudem wird die GLS Bank von externen Dienstleistern unterstützt, sodass sie den höchsten Standards in Bezug auf Qualität, Transparenz und Compliance entspricht. Diese regelmäßigen Überprüfungen und Bewertungen tragen dazu bei, Risiken frühzeitig zu identifizieren und sicherzustellen, dass alle gesetzlichen Vorgaben sowie internen Richtlinien eingehalten werden. Darüber hinaus fördern sie kontinuierliche Verbesserungsprozesse.

Über die Anwendung der jeweils gültigen Gesetze und regulatorischen Anforderungen hinaus orientieren wir uns mit unserem Ansatz für verantwortliches Investieren an führenden, nationalen und internationalen Standards, die als Maßstab für Entscheidungen dienen, wie die Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (PRI) und der UN Global Compact (UNGC). Aus diesen Grundsätzen werden auch die für uns wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen abgeleitet. Unser Werteverständnis und unsere Prinzipien für das Engagement basieren auf den BVI-Wohlverhaltensregeln (BVI 2019) und dem Deutschen Corporate Governance Kodex (Regierungskommission DCGK 2019). GLS onlineInvest befolgt die Prinzipien des EFAMA Stewardship Codes (EFAMA 2018) sowie die DVFA Stewardship-Leitlinien. Zudem sind Vielfalt und Chancengleichheit besondere Anliegen der GLS Bank. Als Unterzeichnerin der Women's Empowerment Principles hat sie sich die Förderung und Stärkung von Frauen in Führungspositionen in Unternehmen zum Ziel gesetzt.

GLS onlineInvest hat die Selbstverpflichtung, die langfristigen politischen Ziele der Emissionsverringerung als Vermögensverwaltung umzusetzen und aktiv zu unterstützen. Eine separate Klimastrategie für das Portfoliomanagement, mit dem Ziel die finanzierten Emissionen schrittweise zu senken, wird derzeit erarbeitet.

Die GLS Bank ist Mitglied der Global Alliance for Banking on Values und setzt sich im Rahmen dieser Organisation seit vielen Jahren aktiv für eine Veränderung des Finanzwesens im Sinne von mehr Nachhaltigkeit ein.

Die GLS Investment Management GmbH als Research-Organ der GLS Bank ist Unterzeichnerin der Principles for Responsible Investing.

11. Mitwirkungspolitik

Die GLS Bank verfolgt im Rahmen des Portfolio-Managements für GLS onlineInvest derzeit keine Mitwirkungspolitik, sondern nutzt die hier beschriebenen Methoden und Verfahren, um die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen.

Das Portfolio-Management von GLS onlineInvest erfolgt über indirekte Investitionen (in Fonds). Ein Engagement in einzelne Unternehmen ist daher nur schwer möglich, da die Aktien und Anleihen nicht in den Depots von GLS onlineInvest liegen. Das primäre Engagement erfolgt über die Fondsgesellschaften (Kapitalverwaltungsgesellschaften) bzw. über das Fondsmanagement oder das Fondsadvisory.

Bei der Portfoliozusammenstellung werden neben dem Risiko-Rendite-Verhältnis auch negative Umweltauswirkungen von GLS onlineInvest minimiert. Die PAI-Daten werden quartalsweise erhoben und ausgewertet. Verschlechtern sich diese Daten signifikant werden die entsprechenden Unternehmen identifiziert und gegenüber dem Fondsmanagement der jeweiligen Fonds thematisiert (Engagement).

Sollte es zu keiner Verbesserung der Bewertung des entsprechenden Fonds kommen, greifen folgende Eskalationsstufen:

- Alternativen und neue Allokationen der entsprechenden GLS onlineInvest Strategie werden ermittelt.
- PAI-Daten der Fonds werden im nachfolgenden Quartal nochmals kritisch hinterfragt.
- Ist keine Besserung der Daten ersichtlich, werden die ermittelten Alternativen dem Investment Komitee vorgestellt.
- Veränderung der Portfoliozusammensetzung zur Verbesserung bzw. Minimierung von Principal Adverse Impacts

12. Bestimmter Referenzwert

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf sozial-ökologische Merkmale ausgerichtet ist.

Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
28.10.2024	Alle	Inhaltliche Überarbeitung aller Abschnitte Streichung der SDGs aus allen Kapiteln aufgrund einer Änderung in der Gesamtstrategie der GLS Bank Hinzunahme der Bewertungskriterien Die Überarbeitungen sollen die Lesbarkeit verbessern und die Ausführungen stärker an den Fragestellungen ausrichten
	2. Kein nachhaltiges Investitionsziel	Anpassung der Überschrift an Vorgabe
	4. Anlagestrategie	Anpassung der Überschrift an Vorgabe
	6. Überwachung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale	Anpassung der Überschrift an Vorgabe
27.08.2024	Alle	Anpassung des Layouts (Farben, Schriftart & -größe) an das GLS Corporate Design
	Zusammenfassung	Kürzung der Zusammenfassung Ergänzung der englischen Version
	8. Datenquellen und -verarbeitung	Inhaltliche Ergänzungen
	12. Bestimmter Referenzwert	Abschnitt wurde hinzugefügt
11.06.2024	Alle	LEI des Produkthanbieters hinzugefügt Link zu den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen aktualisiert
07.06.2024	Berücksichtigung in der Vergütungspolitik	Abschnitt wurde hinzugefügt
15.05.2024	Alle	Entfernen der Angaben zu anderen Anlagestrategien/Portfolien
24.01.2024	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung, Layout)
01.07.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung) Überarbeitung der Inhalte
01.08.2021	Erstveröffentlichung	